



Straßenumbau der Straßen Auf dem Völker und Weidenweg – Genehmigung der Ausführungsplanung und des Bauprogramms

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Illbruck | 02521 29-6701 | illbruck@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
29.03.2023 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Straßen „Auf dem Völker“ und „Weidenweg“ (Bereich „Alter Hammweg“ bis „Auf dem Völker“) werden entsprechend der beigefügten Ausführungsplanung neu ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Nach aktueller Kostenschätzung für den Straßenbau liegen die Gesamtkosten inklusive der Ingenieurkosten bei rund 837.000,00 Euro (brutto).

Finanzierung

„Auf dem Völker“

Zur Finanzierung der Maßnahme „Auf dem Völker“ ist im Haushaltsplan 2023 bei der Investitionsmaßnahme 1024 – Ausbau Auf dem Völker – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen – eine Gesamtinvestition von 556.000,00 Euro dargestellt. 516.000,00 Euro sind für das Jahr 2023 eingeplant. Hiervon sind aufgrund einer Auftragsvergabe 36.416,32 Euro gebunden, sodass noch 479.586,68 Euro zur Verfügung stehen.

Einnahmen von 388.000,00 Euro sind ebenfalls bei der Investitionsmaßnahme 1024 – Ausbau Auf dem Völker – unter dem Produktkonto 120101.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – veranschlagt. Erwartet wird, dass der KAG-Beitrag der Anliegerinnen und Anlieger zu 100 Prozent durch eine Zuweisung des Landes Nordrhein-Westfalen übernommen wird.

„Weidenweg“

Zu Finanzierung der Maßnahme „Weidenweg“ ist im Haushaltsplan 2023 bei der Investitionsmaßnahme 1025 – Ausbau Weidenweg (Zwischen „Auf dem Völker“ und „Alter Hammweg“) – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen – eine Gesamtinvestition von 478.800,00 Euro dargestellt. 448.800,00 Euro sind für das Jahr 2023 eingeplant. Hiervon sind aufgrund einer Auftragsvergabe 30.656,58 Euro gebunden, sodass noch 418.143,42 Euro zur Verfügung stehen.

Einnahmen von 303.200,00 Euro sind ebenfalls bei der Investitionsmaßnahme 1025 – Ausbau Weidenweg (Zwischen „Auf dem Völker“ und „Alter Hammweg“) – unter dem Produktkonto 120101.681100 – Investitionszuwendung vom Land – veranschlagt. Erwartet wird, dass der KAG–Beitrag der Anlieferinnen und Anlieger zu 100 Prozent durch eine Zuweisung des Landes Nordrhein–Westfalen übernommen wird.

Erläuterungen:

Die Straße „Auf dem Völker“ in Beckum liegt zwischen der südwestlich verlaufenden Straße „Weidenweg“ sowie der nördlich verlaufenden Straße „Prozessionsweg“. Aus nordwestlicher Richtung schließen die Straßen „Fontanestraße“ und „Christian-Morgenstern-Straße“ an. Die Straße hat eine Gesamtfläche von rund 2 147 Quadratmetern und ist 265 Meter lang. Die Gesamtbreite liegt bei rund 8,10 Meter, verschmälert sich jedoch im letzten Abschnitt in Richtung „Prozessionsweg“.

Die Straße „Weidenweg“ soll vom südöstlichen Bereich „Alter Hammweg“ bis in Richtung Nordwesten zum Anschluss an die Straße „Auf dem Völker“ umgebaut werden. Aus nordöstlicher Richtung erfolgt die Anbindung an die „Wagenfeldstraße“. Der Teilbereich des „Weidenwegs“ hat eine Gesamtfläche von rund 1 444 Quadratmetern und ist 152 Meter lang sowie 9,50 Meter breit.

Der Umbau beider Straßen soll gemäß Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 – 2025 Mitte des Jahres 2023 erfolgen. Aufgrund der Regelungen in § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) ist es geboten, die Anlieferinnen und Anlieger frühzeitig an der Planung zu beteiligen. Daher wurde in einem 1. Schritt ein Bürgerdialog am 17.08.2022 durchgeführt, in dem den betroffenen Bürgerinnen und Bürger die Rahmenbedingungen als auch anhand einer Präsentation Ausbaubeispiele erörtert wurden. Im Anschluss konnten weitere Aspekte, Anregungen und Wünsche seitens der Anliegerinnen und Anlieger vorgetragen und diskutiert werden, um sie in die weitere Planung weitestgehend zu integrieren. Hierzu gehörten der Verzicht auf Mischflächen mit höhengleichem Ausbau, eine Verbesserung der Parkplatzsituation und der Einbau von rotem Asphalt in sämtlichen Kreuzungsbereichen.

Von sämtlichen Anwesenden wurde der Wunsch nach einer Neuordnung der Fahrtrichtungen und der damit verbundenen Einbahnstraßenregelung geäußert, unter Berücksichtigung einer Befahrbarkeit für Fahrradfahrende in beide Richtungen. Die Entwurfsplanung für den Straßenumbau der Straße „Auf dem Völker“ sah eine Fahrbahnbreite von rund 4,00 Metern und einen einseitigen Gehweg von rund 2,00 Metern Breite vor. Ab dem Kreuzungsbereich „Fontanestraße“ wurde aufgrund von Änderungen im Grenzverlauf eine Fahrbahnverbreiterung auf 5,00 Meter und ein beidseitiger Gehweg von 1,50 Metern eingeplant. Ferner wurde mit dem städtischen Fachdienst Recht und Ordnung eine Einbahnstraßenregelung abgestimmt. Diese sieht eine einseitige Befahrung der Straße „Auf dem Völker“ von der Straße „Prozessionsweg“ aus bis zur Straße „Fontanestraße“ vor. Der Vorteil liegt darin, dass der südöstliche Gehweg durchgängig ausgebaut und überflüssige Straßenquerungen vermieden werden können. Ein weiterer Vorteil obiger Fahrtrichtungsregelung ist, dass die Positionierung des Gehweges sich auf der Seite befindet, auf der eine höhere Nutzungsfrequenz aufgrund der erhöhten Anzahl der Anwohnerinnen und Anwohner zu liegen scheint.

Auch befinden sich die meisten Versorgungsleitungen in diesem Bereich, sodass mögliche Reparaturen innerhalb der Pflasterfläche ausgeführt und somit eine Wiederherstellung der Oberflächen verhältnismäßig einfach/schnell erreicht wird.

Für das Aufstellen der Abfallbehälter zur Abfuhr bedeutet dies nach Rücksprache mit dem Entsorgungsunternehmen, dass diese auf der Straßenseite der Häuser mit geraden Hausnummern zu platzieren wären. Eine Befahrung in beide Richtungen wäre für Fahrräder weiterhin erlaubt.

Für den Abschnitt des „Weidenwegs“ wurde eine Fahrbahnbreite von 5,00 Metern, ein beidseitiger Gehweg, Parkbuchten und Baumscheiben vorgesehen. In dieser Planung besteht der Vorteil darin, dass mit den Baumscheiben eine leichte Fahrbahnverengung entsteht und somit die Geschwindigkeit beim Einfahren in das Wohngebiet weiter vermindert werden kann. Im Gegenzug wird ein „zügiges“ Ableiten des Verkehrs, aus dem Wohngebiet indirekt gefördert. Die Fahrbahn soll in einer 3-schichtigen Asphaltbauweise, Stärke 26 Zentimeter, ausgeführt und die Kreuzungsbereiche ebenfalls rot eingefärbt werden. Die Entwurfsplanung im „Weidenweg“ ermöglichte 7 Parkplätze. Als Gehölzvorschlag war der Ginkgo Fächerblattbaum (*Ginkgo biloba*) vorgesehen, welcher durch seinen Blattschmuck in Fächerform sowie aufgrund der goldgelben Herbstfärbung einen imposanten Eindruck hinterlässt und als Straßenbaum in der Deutsche Gartenamtsleiterkonferenzliste (GALK-Liste) geführt wird. Insgesamt wurden 7 Gehölze eingepflanzt. Als mögliche Unterpflanzung wurde die Korallenbeere favorisiert.

In einer verbindlichen Anliegerversammlung am 18.01.2023 wurde den Anliegerinnen und Anliegern die auf Basis des Bürgerdialogs angepasste Entwurfsplanung beider Straßen vorgestellt und die weitere Vorgehensweise sowie die Zeitplanung erörtert. Seitens der 27 Anwesenden kam es zu vermehrten Fragen und Anmerkungen während der Präsentation. Grundsätzlich wurde die Planung unter 2 Gesichtspunkten kritisiert.

Zum einen sei die Anzahl der ausgewiesenen Parkplätze deutlich zu wenig. Besonders im Bereich der Einbahnstraße in der Straße „Auf dem Völker“, aber auch im Bereich des „Weidenwegs“ wurde die geplante Parkplatzzuweisung deutlich moniert. Um die Anzahl der ausgewiesenen Parkplätze beziehungsweise Parkbuchten zu erhöhen, wurde ein Verzicht auf sämtliche Grünanlagen gefordert. Auch unter dem Hintergrund, dass die Pflege bei den Anliegerinnen und Anlieger liegen bleiben würde. Generell wurde die Pflegeleistung der Stadt Beckum als unzureichend hingestellt. Die Verwaltung wies dabei auf den bestehenden Bebauungsplan hin und verdeutlichte, dass dieser umgesetzt werden müsste. Ebenfalls wurde in Bezug auf die Baumscheiben erörtert, dass diese die Geschwindigkeit generell reduzieren und somit auch als verkehrstechnisches Element dienen. In der Nachbereitung konnten persönliche Wünsche der Anwesenden nochmal vorgetragen und geäußert werden. Dabei wurde auch der bereits befestigte südliche Gehweg im Weidenweg als ausreichend befunden und ein Ausbau jener Fläche als unnötig gesehen. Alle eingebrachten Punkte wurden durch das Ingenieurbüro und seitens der Verwaltung geprüft. In diesem Rahmen konnte die Anzahl der Parkbuchten auf 12 Stück erhöht werden, die der jetzigen Anzahl an Parkmöglichkeiten in etwa entspricht. Dadurch wurden die Grünflächen nochmals entsprechend den Wünschen minimiert. Die Anzahl an Straßenbäumen konnte dennoch unverändert mit 7 Stück erhalten werden.

Der in befestigter Bauweise durch die Anliegerinnen und Anlieger bereits hergestellte Gehweg kann im Zuge der Baumaßnahme nicht erhalten bleiben. Bei den erforderlichen Auskofferungsarbeiten der Straße würde die gesamte Bordanlage unterhöhlt und wegbrechen. Dies hätte Auswirkungen auf die anliegende Pflasterfläche. Weiter hat sich durch die Anordnung der Parkbuchten und der Straßenbäume die Lage der Straße verschoben, sodass sich „Bestand Gehweg“ und „Neubau Straße“ überschneiden. Die Höhenlage sowie die Gefällesituation müssten weiter angepasst und Absackungen und Beschädigungen im jetzigen Bestand punktuell saniert werden. Aus den oben genannten Punkten ist ein Verbleib der bisherigen südlichen Gehwegseite nicht möglich und muss entsprechend der Ausführungsplanung ausgebaut werden.

Die Straße „Auf dem Völker“ und die Straße „Weidenweg“ sollen entsprechend der beigefügten Ausführungsplanung mit folgendem Aufbau neu ausgebaut werden:

- Die Fahrbahn wird in 3-schichtiger Asphaltbauweise mit einer Gesamtstärke von 26 Zentimetern hergestellt. Die Kreuzungsbereiche werden rot markiert. Der Parkbuchten werden in einer 10 Zentimeter starken Pflasterung aus 24/16/10 Zentimeter Betonsteinpflaster in der Farbe Grau ausgeführt. Die Pflasterstärke des Gehwegs beträgt 8 Zentimeter mit Pflaster 24/16/8 Zentimeter in der Farbe Grau. Die Zufahrtsbereiche werden durch Drehen der Verlegerichtung (90 Grad) optisch dargestellt.
- Der Gesamtaufbau der Fahrbahn erfolgt in einer Stärke von insgesamt 65 Zentimetern, des Parkstreifens/Parkplatzbereichs bei ebenfalls 65 Zentimetern und im Gehweg mit 65 Zentimetern. Die jeweilige Bettungs-, Schottertragschicht- und Frostschutzschichtstärke ist der Anlage 6 zur Vorlage zu entnehmen.
- Der Gehweg wird zu den Privatgrundstücken mit einem Tiefbord 25/8 Zentimeter eingefasst und zur Fahrbahn mit einem Hochbord 15/30 Zentimeter.
- Die Einfassung der Fahrbahn erfolgt beidseitig durch oben genannte Hochborde sowie eine 1-zeilige beziehungsweise zum Tiefpunkt des Quergefälles mit einer 2-zeiligen offenen Entwässerungsrinne aus 16/32/14 Zentimeter Basamentsteinen in der Farbe Grau.
- Oberflächenentwässerung erfolgt mit einem Quergefälle von 2,5 Prozent. Das Oberflächenwasser wird über die offene Entwässerungsrinne über die Straßenabläufe abgeführt.
- Als Straßenbaum wird der Fächerblattbaum/Ginkgo-Baum (*Ginkgo biloba*) vorgesehen, insgesamt 7 Stück.
- Die Unterpflanzung der Gehölze (im Straßenraum) sowie Grünbeete werden mit der Korallenbeere bepflanzt.

Der Straßenbau stellt eine Erneuerung und Verbesserung der Teilanlagen Fahrbahn, Parkstreifen/Parkplätzen dar und ist damit für die Eigentümerinnen und Eigentümer nach dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Ortsrecht der Stadt Beckum beitragspflichtig. Derzeit wird jedoch von einer 100-prozentigen Förderung der Anliegerbeiträge durch das Land Nordrhein-Westfalen für die Straßenbaumaßnahme „Auf dem Völker und Weidenweg“ ausgegangen. Der Gehweg wird erstmalig endausgebaut, sodass dieser nach dem Baugesetzbuch abzurechnen ist. Der Anteil der Eigentümerinnen und Eigentümer beträgt dabei 90 Prozent der beitragsfähigen Kosten.

Die Planung sieht vor, mit der Ausschreibung der Maßnahme im April 2023 zu beginnen und den Auftrag noch vor den Sommerferien 2023 zu vergeben. Der Ausführungsbeginn ist für den Herbst 2023 vorgesehen.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, der Ausführungsplanung zuzustimmen und das Vergabeverfahren samt Ausschreibung zu beginnen.

Anlage(n):

- 1 Straßenbaumaßnahme Auf dem Völker, Lageplan Blatt 1.1
- 2 Straßenbaumaßnahme Auf dem Völker, Lageplan Blatt 1.2
- 3 Straßenbaumaßnahme Auf dem Völker, Lageplan Blatt 1.3
- 4 Straßenbaumaßnahme Weidenweg, Lageplan Blatt 2.1
- 5 Straßenbaumaßnahme Weidenweg, Lageplan Blatt 2.2
- 6 Straßenbaumaßnahme Auf dem Völker, Regelquerschnitt
- 7 Straßenbaumaßnahme Weidenweg, Regelquerschnitt